

Allgemeine Grundsätze für die Mediaschaltung

1. Zeitungsanzeigen sind ein schnell und einfach zu handhabendes Werbemittel. Um Kosten und wertvolle Zeit zu sparen, sollte darauf geachtet werden, dass die Verlage formatgerechte Filme oder Dateien erhalten, die keine weitere Bearbeitung erfordern.
2. Bei Zeitungsanzeigen ist es wichtig, zwischen Anzeigen im Anzeigenteil und Anzeigen im redaktionellen Teil zu unterscheiden. Welche Platzierung ist für Sie sinnvoll?
3. Für die Berechnung des Anzeigenpreises bildet der Grundpreis die Ausgangsbasis. Er gibt den Preis für 1 mm Höhe über eine Spaltenbreite an. Die Spaltenbreite einer Anzeige liegt bei den meisten Zeitungen fest:
redaktioneller Teil zwischen 52 und 70 mm
Anzeigenteil zwischen 44 und 46 mm
4. Die Höhe der Anzeige kann der Kunde selbst bestimmen, soweit diese im Satzspiegel liegt. Haben sie diesen berücksichtigt? Bei derselben Zeitung können für verschiedene Rubriken und/oder Ausgaben verschiedene Grundpreise gelten!
5. Rabatte: Bei der Rabattierung ist zwischen Mal- und Mengenstaffel zu unterscheiden. Die Malstaffel kommt dann zum Tragen, wenn ein Titel häufig belegt wird. Die Mengenstaffel berücksichtigt die Anzeigengröße.
6. Welche Printmedien bieten sich für ihre Anzeigenschaltungen an?

Anzeigen in Anzeigenblättern
Anzeigen in Regional- und Lokalzeitungen
Anzeigen in konfessionellen Blättern
Anzeigen in Zeitschriften
Anzeigen in Publikumszeitschriften
Anzeigen in Fachzeitschriften
Anzeigen in IHK-Zeitschriften
Anzeigen in Katalogen
Anzeigen in Kundenzeitschriften
Anzeigen in Stadtmagazinen/Stadt-Illustrierten

7. In welcher Insertionsform möchten Sie die Anzeige gestalten?

Standardanzeigen

s/w oder 2-, 3- und 4-farbig bzw.
weitere Zusatz- oder Schmuckfarben
Platzierung: Text- oder Anzeigenteil

Angeschnittene Anzeigen

Sie laufen über den Satzspiegel hinaus
bis zum Papierrand (Aufpreis bis zu ca. 20%)

8. Zahlreiche Printmedien bieten Sonderformen von Anzeigen an. Folgende stehen zur Verfügung:

Anzeigenstrecken

Mindestens drei ganzseitige Anzeigen auf hintereinanderfolgenden Seiten.

Blattbreite Anzeigen

Laufen über maximale Breite des Satzspiegels.

Eckfeldanzeigen

Sind im Textteil von zwei Seiten von redaktionellem Text umgeben, stehen oft als einzige Anzeige auf der Seite.



Farbanzeigen

Beim Einsatz von Schmuckfarben (Zusatzfarben) können alle Farbnuancen gedruckt werden:
Im Mehrfarbendruck wird die Eurokala eingesetzt. Kosten je Zusatzfarbe ca. 10 bis 20% Aufpreis.

Inselanzeigen

Sie ist von vier Seiten von redaktionellem Text umgeben.

Couponanzeigen

Anzeigen inkl. einem Gutschein mit dem der Leser Informationsmaterial anfordern kann.

Panoramaanzeige

(Bunddurchdruck-Anzeigen) läuft auf 2/1-Seiten über den Bund, oft angeschnitten.

Prospektanzeigen

Eine zweiseitige Anzeige im Nordischen Format auf einem herausnehmbaren Zeitungsbogen

Rubrikanzeigen

Kleinanzeigen, die bestimmten Rubriken zugeordnet werden.

Streifenanzeigen

Stehen neben oder unter dem redaktionellen Text, laufen über die gesamte Höhe bzw. Breite.

Textteilanzeigen

Sie sind von mindestens drei Seiten von redaktionellem Text umgeben.

Titelkopfanzeigen

Auf der ersten Seite, Höhe: 35 bis 50 mm, Breite einer Sondertextspalte.